



Bildungs- und Beratungsangebote

Ursprungsidee und Projektträgerschaft seit 2010

SONG – Soziales neu gestalten

- Bank für Sozialwirtschaft AG, Köln
- Bremer Heimstiftung, Bremen
- Ev. Heimstiftung, Stuttgart
- Ev. Johanneswerk gGmbH, Bielefeld
- Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz, Hausen
- Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg
- Kuratorium Deutscher Altershilfe, Köln
- Samariterstiftung, Nürtingen
- Sozialwerk St. Georg, Gelsenkirchen
- Stiftung Liebenau, Meckenbeuren
- Stiftung Pfennigparade, München



www.netzwerk-song.de

Projektträger

Ev. Johanneswerk gGmbH, Bielefeld

www.johanneswerk.de/qualifiziert-fuers-quartier



Qualifiziert fürs Quartier

Bisher über 200 qualifizierte Teilnehmer-/innen seit 2013

Praxisprojekte z. B.:

- Pflege stationär
 – Weiterdenken!
 – Implementierung und Erprobung einer ambulanten
 Betreuungsgruppe zur Öffnung des Johannes
 – Hauses in Herford
- "Menschen bewegen Menschen"
 Vom Füreinander zum Miteinander
- Älter werden in Huchting aus Sicht der verschiedenen Kulturen
- "Alter-aktiv"- Aufbau eines Tagesangebots für SeniorInnen mit und ohne Behinderung in Ravensburg
- Projekt Goldammer Ein Erlebnisgarten für Generationen

- Auch für dich ist "Platz da"! Quartiersarbeit in der Herforder Nordstadt
- "UnvergEssen" Demenzfreundliches Lokal in Kooperation mit den Pächtern des Lokals im Alten Fundamt, Bremen
- "Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW, hier: Tiefenbroich,"
- GeiSt Gemeinsam in Steinheim



<u>GeiSt - Film / Pflegeinnovationspreis 2018</u>





Highlights

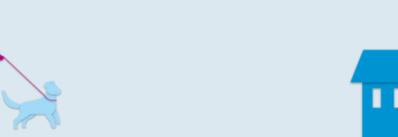


- Temporäre Raumintervention Räume neu sehen und gemeinsam gestalten (in Kooperation mit der Alanus Hochschule)
- Kommunenübergreifendes Netzwerktreffen im historischen Ratssaal Herford
- Dienstleistungen systematisch gestalten mit dem Dienstleistungszyklus
- Soziale Plastik (J. Beuys) wie kommt das Neue ins Quartier?
- Reflexions- und Beratungssettings an verschiedenen Lernorten
- SONG-Alumni-Treffen mit den Netzwerkpartnern
 - Partizipative Workshops mit Ehrenamtlichen und Netzwerkpartnern

Herausforderungen

- Politische Rahmenbedingungen für Pflege
- Fall der Sektorengrenzen
- Fachkräftemangel (demografischer Wandel)
- Transfer und Unterstützung an den Standorten der Praxisprojekte
- Netzwerke arbeitsfähig erhalten











"Die Zukunft, die wir wollen, müssen wir selbst erfinden! Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen."



